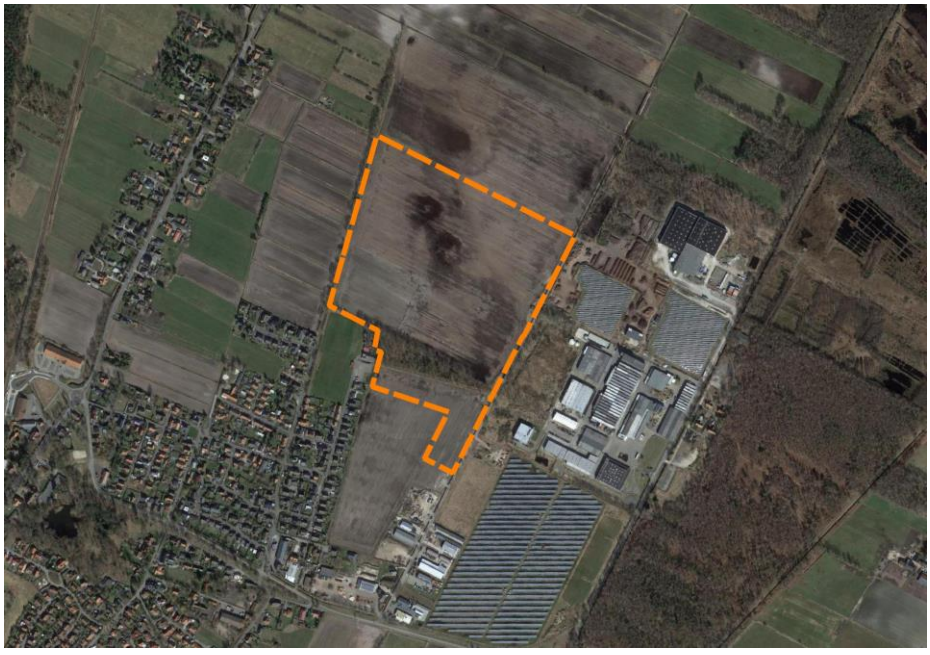
Gemeinde Sassenburg

Landkreis Gifhorn

6. Änderung des Flächennutzungsplans

Plandarstellung

Entwurf, 16.01.2023



Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft

Planverfassende

Dipl.-Geogr. Michael Schmidt

Laura-Charline Bulat, Stadtplanerin M.Sc.

Amtshof Eicklingen

Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Mühlenweg 60

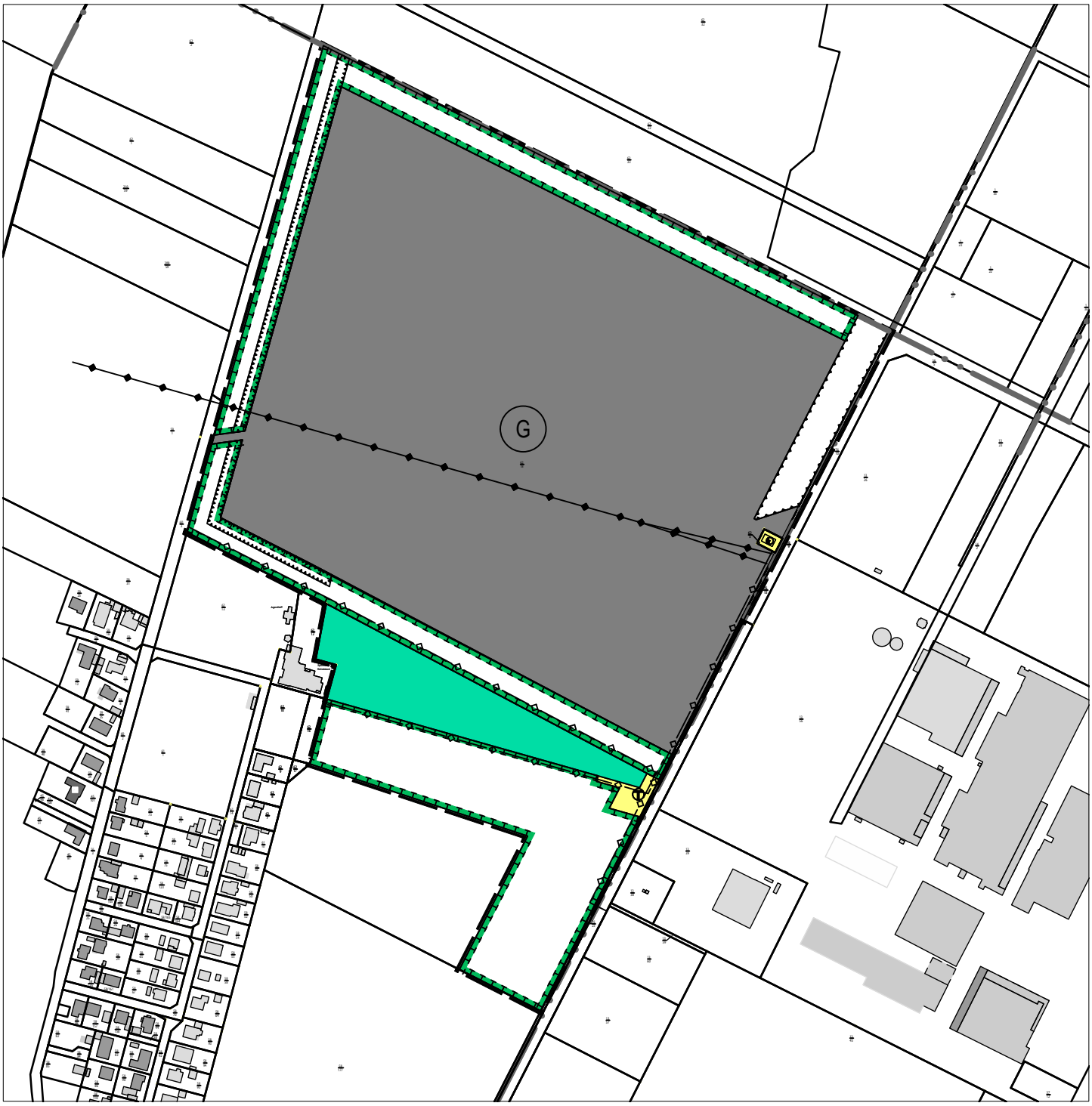
29358 Eicklingen

Tel.: 05149 186080

Fax: 05149 186089

Mail: info@amtshof-eicklingen.de

Flüchennutzungsplan
der Gemeinde Sassenburg in der Ortschaft Triangel
- Entwurf der 6. Änderung -



Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © 2020

LGLN

Amtshof Eicklingen
Planungsgesellschaft
mbH & Co. KG
Dipl.-Geogr. Michael Schmidt

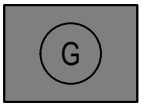
Mühlenweg 60 | 29358 Eicklingen
Tel: +49 (0) 5149 - 18 60 80
E-Mail: info@amtshof-eicklingen.de
www.amtshof-eicklingen.de

Stand: 16.01.2023
Maästab: 1:5.000
Gez: LCB

Flächennutzungsplan
der Gemeinde Sassenburg in der Ortschaft Triangel
- Entwurf der 6. Änderung -

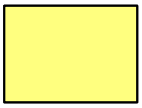
Planzeichenerklärung (BauNVO 1990, PlanzV 90 in der jeweils geltenden Fassung)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

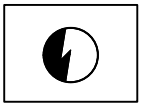


1.3. Gewerbliche Bauflächen

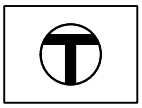
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)



7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

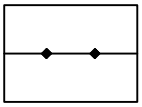


Elektrizität

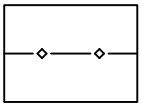


Telekommunikation

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB))



8. oberirdisch

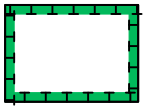


8. unterirdisch

12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

12.2. Flächen für Wald

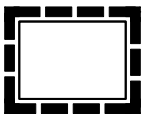
13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)



13.1. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

15. Sonstige Planzeichen

15.6. Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BauGB)



15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

ANLASS, ZIEL UND ZWECK DER PLANUNG

Auf Grund des § 1 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), jeweils in der zuletzt geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Sassenburg diese 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, beschlossen.

Sassenburg, ___.___._____

.....
Bürgermeister (Siegel)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sassenburg hat in seiner Sitzung am __.__.____ die 6. Änderung Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Aushang vom __.__.____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Sassenburg, ___.___._____

.....
Bürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS),
Maßstab 1:5.000
Gemarkung: Triangel, Flur: 1
Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
© 2020 LGLN

Planverfassende

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sassenburg wurde von der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft mbH & Co. KG ausgearbeitet.

Eicklingen, ___.___._____

.....
Planverfasser

Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sassenburg hat in seiner Sitzung am __.__._____ beschlossen, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB durchzuführen. Ort und Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden durch Aushang vom __.__._____ ortsüblich bekannt gemacht. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte im Zeitraum vom __.__._____ bis einschließlich __.__._____. Im gleichen Zeitraum fand die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom __.__._____ gemäß § 4 (1) BauGB statt.

Sassenburg, ___.___._____

.....
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sassenburg hat in seiner Sitzung am __.__._____ dem Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden durch Bekanntmachung vom __.__._____ im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn Nr. _____ und nachrichtlich durch Aushang vom __.__._____ ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben vom __.__._____ bis einschließlich __.__._____ gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Im gleichen Zeitraum fand die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom __.__._____ gemäß § 4 (2) BauGB statt.

Sassenburg, ___.___._____

.....
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Sassenburg hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründung in seiner Sitzung am __.__._____ beschlossen.

Sassenburg, ___.___._____

.....

Bürgermeister

Genehmigung

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (Az.:_____) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch _____ kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Gifhorn, ___.___._____

Landkreis Gifhorn

Siegel

.....

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Sassenburg ist den in der Genehmigungsverfügung vom ___.___._____ (Az._____) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am ___.___._____ beigetreten. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom ___.___._____ bis einschließlich ___.___._____ öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden durch Bekanntmachung am ___.___._____ im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn Nr. _____ und nachrichtlich durch Aushang vom ___.___._____ ortsüblich bekannt gemacht.

Sassenburg, ___.___._____

.....

Bürgermeister

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sassenburg ist gemäß § 6 (5) BauGB am ___.___._____ im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn Nr. _____ bekannt gemacht worden.

Mit der Bekanntmachung am ___.___._____ ist die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam geworden.

Sassenburg, ___.___._____

.....

Bürgermeister

Verletzung von Vorschriften

Innerhalb eines Jahres nach erlangen der Rechtswirksamkeit der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sassenburg sind gemäß § 215 BauGB eine beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 (3) Satz 2 BauGB nicht / geltend gemacht worden.

Sassenburg, ___.___._____

.....

Bürgermeister

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist

- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

- Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist

- Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 geändert worden ist